

(mas) Der TTC Tuttlingen II musste bei der SpVgg Weil der Stadt eine 4:9-Niederlage hinnehmen. Von Anfang an war klar, dass die Gastgeber am vorderen Paarkreuz wohl Vorteile haben würden. Das bestätigte sich dann auch – und die übrigen Spieler des TTC vermochten nicht, diesen Nachteil auszugleichen.

Dabei schrammten die Tuttlinger nur knapp an einer Führung nach den Doppeln vorbei, denn Mathias Streiter/Kai Ottmar unterlagen Armin Bozenhardt/Tobias Vosseler nur ganz knapp in fünf Sätzen. Zuvor hatten Timo Bausert und Sebastian Rössler ihr Doppel gegen Martin Haug/Stefan Kukulenz in fünf Durchgängen gewonnen. Ralf Kohler Kohler/Markus Regele unterlagen dem Spitzendoppel der Gastgeber Levente Szarka/Sven Wirth. Diese beiden Spieler der Gastgeber waren es dann auch, die mit ihren vier Siegen in den Einzeln entscheidenden Anteil am Erfolg der Gastgeber hatten. Dabei hatte Bausert die Nummer zwei, Sven Wirth, am Rande einer Niederlage, doch sein 10:12 im fünften Satz war schon die zweite knappe Niederlage an diesem Abend. Nach der erwarteten Niederlage von Rössler gegen Szarka gelangen den Tuttlinger drei Siege in Folge: Zunächst setzte sich Streiter gegen Haug durch, dann Kohler gegen Kukulenz. Als Regele am hinteren Paarkreuz das 4:4 für seine Mannschaft holte, schien auf einmal wieder alles offen zu sein. Doch fünf Niederlagen in Folge bescherten dann die doch recht deutliche Niederlage: Zunächst verlor Ottmar in vier Sätzen gegen Vosseler. Anschließend mussten Bausert und Rössler trotz guter Leistungen erneut die Überlegenheit ihrer Gegner am vorderen Paarkreuz anerkennen. Das mittlere Paarkreuz der Gäste mit Kohler und Streiter konnte die starken Leistungen des ersten Durchgangs nicht wiederholen, so dass am Ende die 4:9-Niederlage stand.